

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit



SoundMaster! heisst der neue Lautsprecher von DynamikkS!. Einige der geeigneten Leser werden jetzt denken: wieso neu? Sieht doch aus wie eine ... Imperial. Richtig! Ist aber keine.

Nachdem die Imperial eingestellt war, wurden wir von nicht wenigen angesprochen: *Warum? Das ist aber schade, die Imperial stand auf meiner Wunschliste! Der erste Lautsprecher mit einem ALTEC 604 Treiber, der rundherum überzeugen konnte, etc.* Nun, warum es die Imperial nicht mehr geben kann, ist hier an anderer Stelle schon erklärt worden.

Auf der anderen Seite gab es aber auch immer, darum nicht minder liebenswerte, Mitmenschen, die von der Imperial hellauf begeistert waren, sie sich aber einfach nicht leisten konnten. Verständlich. Aber die aufwendige, extrem zeitintensive Matrix-Fertigung mit Ajousmaterial war nun mal immens teuer, was man dem Lautsprecher natürlich von aussen nicht ansehen konnte, was daher auch zu mancher Häme seitens derer geführt hat, die sich zum Selbstbau

berufen fühlen. Diese Leute wissen halt den Wert von Arbeit und Knowhow nicht zu schätzen und meinen alles lasse sich kalkulieren aus dem reinen Materialwert in Baumarktqualität. Aber Sie haben recht: solcherlei ist Forenniveau und hat hier nichts zu suchen.

Der **Soundmaster!** ist nun deutlich günstiger. Warum? Das hat drei Gründe: 1. die Konstruktion verzichtet, ausser bei der Front (wo es meiner Meinung nach unverzichtbar ist), auf Ajousmaterial. 2. Es kommt kein ALTEC 604, sondern ein BMS-Treiber, dazu später mehr, zum Einsatz. 3. Es handelt sich um kein komplexes Vollbereichshorn, sondern um einen Bassreflexlautsprecher. Bassreflex?! , ich höre den Aufschrei derer, die glauben etwas besser zu wissen. Hierzu ist ganz einfach zu sagen: Große Bassreflexsysteme mit großen Membranflächen, in diesem Fall 220Liter und 850cm, haben klanglich rein gar nichts mit den hifitypischen Bassreflextypen zu tun. Im Gegenteil: kein Johnny-One-Note-

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

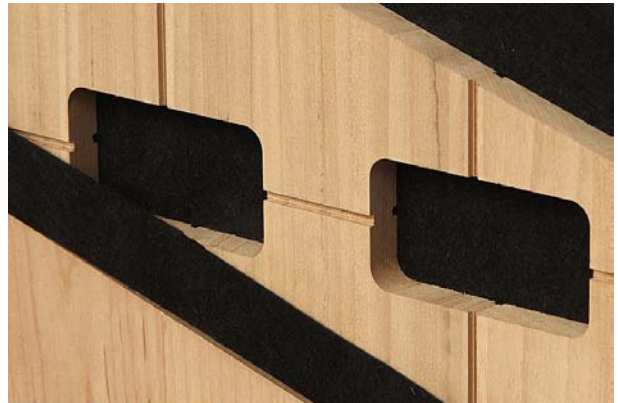
Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit

Bass, sondern wunderbare harmonische Differenzierung, *Atmen* aller Töne, überzeugende Auflösung dynamischer Gewichtungen.



Für alle, die die Imperial nicht kennen: Wie diese ist der **Soundmaster!** ein Vintagelautsprecher. Was heisst das? Das heisst, er orientiert sich optisch an den amerikanischen Lautsprechern der 50er und frühen 60er Jahre, die mehr Möbelstücke denn Technikmonumente waren (hier lag wohl auch der hohe WAF (wife-acceptancefaktor) der Imperial, der ihrer Größe scheinbar völlig widersprochen hat). Eine Holzfügung, wie bei Möbeln statt Gehrungsschnitten, ein herrlich altmodischen Bespannstoff (Marshall Gitarrenlautsprecher lassen grüssen), der die dahinter verborgene Technik zwar erahnen läßt, aber nicht exhibitioniert, was ja gerne mal, gepaart mit Halbwissen, zu falschen Schlüssen verleitet.

Nun, trotz der angesprochenen materialtechnischen Vereinfachung, ist das SoundMastergehäuse beileibe nicht technisch einfach.



Es verzichtet zwar ausser bei der Front auf das Ajourmaterial, besteht aber dennoch aus einer komplexen Sandwich-Matrix-Konstruktion, nur aus konventionelleren Materialien und ist damit den üblichen MDF-Konstruktionen (das wäre der Moment auf den Teufel und das Weihwasser zu sprechen zu kommen, darauf wird aber aus fehlender persönlicher Überzeugung verzichtet) haushoch überlegen.

Eine zusätzliches Innenskelett aus 4x5cm Rahmenhölzern, deren Stärke, Positionierung und Beschaffenheit (die Wahl fiel schließlich auf nordische Kiefer) mit aufmerksamem Ohr ermittelt wurde, bringt zusätzliche Versteifung ohne das Gewicht und damit die energiespeichernden Massen zu sehr zu erhöhen. Das ist wichtig, denn schwere Materialien sind nicht in der Lage Resonanzen wirklich zu verhindern, sie haben nur die unangenehme Eigenschaft, sie zeitverzögert wieder ab zu geben und damit die Impulswiedergabe und -festigkeit signifikant zu verschlechtern.

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit



Kommen wir jetzt zum eingesetzten Chassis! BMS. Bereits in der db8 wird ein Chassis dieses Herstellers verwendet. BMS ist ein sehr innovativer deutscher Hersteller, der sehr zu meiner Freude in der Lage und willens ist, Produkte aus seinem Portfolio nach Kundenwunsch modifiziert zu fertigen, im Gegensatz zu ALTEC/GPA, wo dies an amerikanischer Dickköpfigkeit scheiterte, obwohl die manufakturmäßige Fertigung in kleinen Stückzahlen dies leicht möglich gemacht hätte. BMS fertigt rationell auf modernsten Maschinen in Europa, was zusammen mit den wegfallenden Transportkosten und Zöllen zu deutlich besserem PreisLeistungsverhältnissen führt. Die BMS-Treiber sind dadurch deutlich günstiger aber qualitativ ebenbürtig. Engste Toleranzen und perfekte Zentrierungen runden die Sache ab.



Der **BMS 15CN682D** im SoundMaster! ist ein großformatiger und großartiger Koaxial-Lautsprecher: 38er Bass (die „Quadratur des Kreises im Bassbereich“) und konzentrisch angeordnetes Mittelhochtonhorn mit 1"Treiber in der patentierten innovativen BMS-Bauweise. Also eine kohärente Punktschallquelle wie schon in der Imperial, was bedeutet: in **jeder** Hinsicht homogene Wiedergabe **unabhängig** vom Hörabstand! An sich ja ein uraltes Konzept, das bereits in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts entwickelt wurde, aber bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat. Von BMS verwirklicht mit modernsten Technologien. Der Antrieb beider Treibersegmente ist in hocheffizientem Neodymium ausgeführt, was immense Feldstärken in den Luftspalten erzeugt. In Ferrittechnologie würden gleiche Feldstärken riesenhafte Magneten bedeuten, die die Schallaustritte des Lautsprecherkorbes zu guten Teilen verdecken und damit zu unerwünschten Reflexionen führen würden. Die hochkompakten Neodyme vermeiden dies. Der präzise Druckgusskorb hilft durch die darin untergebrachte Schwingspulenhinterlüftung Kompressionserscheinungen zu verhindern.

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit



Die Bassmembran besteht aus luftgetrocknetem Papier durchsetzt mit Carbonfasern für höhere Steifigkeit bei gleichzeitig hoher Dämpfung, das beste aus zwei Welten. Sie besitzt eine 77mm Kupfer-Sandwich-Schwingspule hoher Belastbarkeit. Dreifache Aluminiumdemodulationsringe sorgen für einen erweiterten Frequenzumfang und geringere Verzerrungen.



Das besondere Highlight/Sahnestück der BMS-Treiber ist freilich der Druckkammerhochmitteltontreiber. Ungleich zu **allen** anderen Herstellern, die invers gewölbte Kalottenmembranen einsetzen (hier hat sich seit den 30er Jahren praktisch nichts geändert) benutzt BMS Ringmembranen ohne

die kalottentypische Neigung bei höheren Frequenzen in Partialschwingungen aufzubrechen . Freilich setzt das in Zusammenhang mit einem Druckkammertreiber aufwendigere Phasenkorrektursysteme voraus. In Verbindung mit den doppelt, innen und außen, gewickelten Spulen aus Flachdrahtkupfer höchster Reinheit, führt dies zu immensen Wirkungsgraden bei niedrigster Dynamikkompression. Im CN682D erreicht der Treiber im Mittelton einen Wirkungsgrad von 113dB bei 1W/1M!



Im Zentrum des Treibers, vor dem Druckkammertreiber, befindet sich ein rundes Horn mit 20cm Durchmesser und einem definierten Abstrahlwinkel von 60 Grad, was zu reduzierten Wand-Deckenreflexionen führt ohne den Hörer jedoch auf einen definierten Hörplatz zu beschränken (in der Tat liegen hier Vorteile in der Abbildung gegenüber dem ALTEC 604L, der diesbezüglich etwas kritischer ist).

Zu guter Letzt: die Frequenzweiche. An dieser Stelle wird entschieden, ob sich der konstruktive Aufwand eines Koaxialtreibers gelohnt hat. Wie auch bei der **db8** ermöglicht

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit

der BMS-Treiber diese Aufgabe mit minimalistischem Aufwand auf schaltungstechnisch elegante Art zu lösen: mit wenigen, hochwertigen Bauteilen, ohne Widerständen vor den Treibern, resultierend in einem glatten und damit phasenstabilen hochohmigen Impedanzverlauf, der keinen Verstärker vor wirkliche Aufgaben stellt. Und in der Tat ist der **Soundmaster!** mit unterschiedlichsten Verstärkertypen gleichermaßen wunderbar zu betreiben, angefangen bei günstigsten Lowbudgetvollverstärkern. Dennoch ist er ebenso in der Lage die Unterschiede zwischen Verstärkern minutiös aufzuzeigen. Leistung ist auch nicht entscheidend, da der **SoundMaster!** über den beachtlichen Wirkungsgrad von 97 dB verfügt.

Neben den herkömmlichen 4-mm-Anschlüssen, den so genannten Banana-Buchsen, verfügt der **SoundMaster!** auch über einen professionellen Speakon-Anschluss von Neutrik. Ich kann nur eindringlich dazu raten, diese Option auch tatsächlich zu nutzen: Der Speakon-Anschluss vermeidet nicht nur Kurzschlüsse, er klingt auch in allen relevanten Punkten klar besser. Da der **Soundmaster!** mit DynamikKs!-Ultralink-Speakerconnect innenverkabelt ist, ist dieses Kabel auch die erste Wahl für die Verbindung mit dem Verstärker.



Hinsichtlich der technischen Seite dieses Lautsprechers, kann ich sagen, daß im Gegensatz zu seinem vergleichsweise einfachen äußeren Erscheinungsbild, dies der Lautsprecher mit der längsten und aufwendigsten Entwicklungszeit ist. Die Anfänge dieser Entwicklungslinie gehen zurück auf das Jahr 2000, ein vorläufiger Höhepunkt aber nicht Schlußpunkt war die Imperial. Mit dem **SoundMaster!** ist es gelungen einen ebenbürtigen Lautsprecher zu kreieren, der erfreulicherweise deutlich günstiger sein kann.

Das Faszinierendste am **Soundmaster!**, und darin erinnert er nachdrücklich an die Imperial, ist, wieder einmal deutlich zu machen, daß das Ganze mehr ist als die Summe aller Teile. Obwohl er hinsichtlich Dynamik, Autorität im Bass bezüglich Druck und Tiefgang, absoluter Homogenität, Hochtonauflösung, Raumabbildung, etc in der Lage ist Maßstäbe zu setzen, wird der geneigte Hörer diesen Einzelkriterien nicht lange Aufmerksamkeit schenken, sondern sie alle in ihrer Gesamtheit als Selbstverständlichkeit empfinden. Das heißt,

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit

er wird aufhören sie zu analysieren und den Fokus ganz automatisch auf die Software legen. Nicht mehr der Lautsprecher erregt Aufmerksamkeit, sondern die Musik. Sprücheklopferei? Nein, diese Behauptung resultiert aus dem Feedback, das ich bereits von den Besitzern der Imperial bekommen hatte, das ich nur bestätigen kann und das zu hundert Prozent auch auf den SoundMaster! zutrifft. Nicht umsonst haben etliche Besitzer einer Imperial beteuert, dies sei der erste Lautsprecher, bei dem sie sich wirklich vorstellen könnten, es sei ihr letzter. Man ist mit sich und dem Lautsprecher im Reinen. Da es den perfekten Lautsprecher nicht gibt und nie geben wird, besteht das höchste Kompliment, das man einem Schallwandler machen kann darin, das einem diese Tatsache, jetzt mal salopp ausgedrückt, völlig wurscht ist. Das äußert sich so, dass man ganz einfach erst gar nicht anfängt zu analysieren. Daß ein solcher Lautsprecher alles kann, laut wie leise, jede Musikrichtung gleich gut, nicht nur schöne Höhen, sondern auch authentischen Bass usw, sollte in dieser Preisklasse eine Selbstverständlichkeit sein. (Meiner Meinung nach gilt diese Forderung für alle Lautsprecher ab, sagen wir, Paarpreis 4000 EUR aufwärts. Ab diesem Budget sollte jeder Entwickler in der Lage sein, seinen Job ordentlich zu machen. Eklatante Kompromisse sind da nicht mehr erlaubt. (Sie würden bei einem modernen Automobil, im übrigen sogar unabhängig vom Preis, ja auch nicht akzeptieren, wenn es nicht mal 100 kmh erreichen würde. Highender sind da scheinbar viel toleranter.)



Also: der **SoundMaster!** zielt auf Leute, zu deren Lebensinhalt die Begeisterung für Musik vor aller Faszination für die Technik gehört. Leute, die sich mit den technischen Seiten dieses Hobbies gar nicht (mehr) so sehr auseinander setzen wollen, sondern endlich nur noch Musikhören wollen. Zutiefst menschlich, das. Schließlich gibt es Musik nicht erst seit Erfindung des Radios, sondern von Anbeginn an, gehört wohl untrennbar zum Wesen des Menschen. Der **SoundMaster!** kann das unerwartete aber längst ersehnte Ende eines langen Weges sein. Glauben Sie mir! Und überzeugen Sie sich selbst.

DYNAMIKKs!

SoundMaster!

Unaufdringliche Autorität und Selbstverständlichkeit

Technische Daten SoundMaster!

Prinzip: 2-Wege Koaxial-Standmonitor in Bassreflextechnik

Bestückung: 15-Zoll-Koaxialtreiber mit Neodym-Antrieb

Wirkungsgrad: 97db@1W/1m

Impedanz: breitbandig 8-10 Ohm, Minimum 8 Ohm bei 200 Hz

untere Grenzfrequenz (-3dB): 33Hz

Innenverdrahtung: DynamikKs!-Ultralink Speakerconnect

Anschlüsse: Speakon; 4-mm-Banana

Maße (H/B/T): 113/71/40 cm

Gewicht netto: 70 kg

Paarpreis: 9500,00€, Furnier nach Wunsch

DYNAMIKKs!

SOUNDCRAFTSMEN

Balzenbacher Str. 66a

69488 Birkenau

Tel 06201/32297

mail@dynamikks.com